

Die Bürgerstiftung „Unser Schwabach“ wurde im Juni 2005 von mehr als dreißig Bürgerinnen und Bürgern sowie neun Firmen zusammen mit der Stadt Schwabach als unabhängige Stiftung gegründet. Die Stiftung ist wirtschaftlich, konfessionell und politisch unabhängig.

Mit den Erträgen aus dem Vermögen werden Schwabacher Projekte gefördert, die ohne diese Unterstützung nicht oder nur unzureichend verwirklicht werden können.

Ziel ist die Förderung des bürgerschaftlichen Zusammenwirkens der Generationen in der Stadt Schwabach im Geist der gegenseitigen Toleranz und Rücksichtnahme,

insbesondere in den Bereichen:

- der Jugend- und Altenhilfe
- der Bildung und Erziehung
- der öffentlichen Gesundheits- und Wohlfahrtspflege
- der Völkerverständigung
- der Gleichberechtigung von Männern und Frauen
- des Naturschutzes und der Landschaftspflege

Die Stiftung fördert weiter:

- den Sport
- die Kunst und Kultur
- die Pflege und Erhaltung von Kunstwerken
- die Denkmalpflege
- die Heimatpflege und Heimatkunde

Stiftungsrat und Stiftungsvorstand als – unabhängige Gremien – stellen sicher, dass die Mittel in den obigen Bereichen gezielt zum Einsatz kommen und das angesammelte Stiftungsvermögen dauerhaft erhalten bleibt.

Im Kern will die Bürgerstiftung erreichen, dass Bürger und Wirtschaftsunternehmen zusammen mehr Mitverantwortung für die Gestaltung ihrer Stadt übernehmen.

- Sie führt Menschen zusammen, die sich aktiv als Stifter, Spender und ehrenamtliche Mitarbeiter (Zeitstifter) für die Projekte der Bürgerstiftung engagieren.
- Durch Öffentlichkeitsarbeit und Zustiftungen soll die finanzielle Basis erweitert werden.
- „Von Bürgern für Bürger“ lautet die Devise. Damit werden positive Zeichen des Miteinanders gesetzt.

Spenden und Zustiftungen sind herzlich willkommen. Gerne besprechen wir auch mit Ihnen, wie eine Unterstützung der Bürgerstiftung „Unser Schwabach“ für Sie am besten ist.

Bürgerstiftung „Unser Schwabach“

Haimendorfstraße 22 a · 91126 Schwabach · Telefon: 0911 636900 · Telefax: 0911 636947
E-Mail: info@buergerstiftung-schwabach.de · www.buergerstiftung-schwabach.de

Kontoverbindungen:

Sparkasse Mittelfranken-Süd • IBAN: DE72 7645 0000 0000 0662 66 • BIC: BYLADEM1SRS
Raiffeisenbank Roth-Schwabach • IBAN: DE29 7646 0015 0000 0550 00 • BIC: GENODEF1SWR

Stiftungsvorstand: Ralf Gabriel (Vorsitzender), Christine Krieg, Stephan Stärzl

Stiftungsrat: Dr. Anja Ellrich, Daniela Heil, Markus Katz, Dr. Carsten Krauß, Barbro Mazurczak, Angela Novotny (Vorsitzende), Dr. Roland Oeser, Detlef Paul, Hartwig Reimann, Dr. Rezarta Reimann, Heinz Rockenhäuser (stellv. Vors.), Richard Schwager, Werner Sittauer, Iris Stiller, Matthias Thürauf, Adolf Zachraj

VD01-220617

**BÜRGER
STIFTUNG**
UNSER SCHWABACH

Forum BÜRGERSTIFTUNG

im 
ADAM KRAFT
GYMNASIUM

Glücksforschung

- worauf es wirklich im Leben ankommt



Foto: Steffen Giersch

Prof. Dr. Karlheinz Ruckriegel

Professur für Volkswirtschaftslehre
TH Nürnberg

in Schwabach

Mensa, Adam-Kraft-Gymnasium,
Bismarckstraße 6

Mittwoch, 21. März 2018, Beginn 19.30 Uhr

Erleben, was Glück ausmacht. Eintritt frei.

www.buergerstiftung-schwabach.de

Unterstützt wird das Forum BÜRGERSTIFTUNG von

 **Sparkasse
Mittelfranken-Süd**


**NIERHOFF
GRUPPE**

Forum Bürgerstiftung „Unser Schwabach“



Dieser Titel steht für die Veranstaltungsreihe der **Bürgerstiftung „Unser Schwabach“**. Interessante Gäste mit Bezug zu Schwabach aus Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft werden dabei zu Vorträgen eingeladen. Veranstaltungsort ist stets die Mensa des Adam-Kraft-Gymnasiums. Die Vorträge finden im halbjährigen Turnus statt.

Das **Forum Bürgerstiftung** wird durch drei Partner unterstützt: Die Maschinenfabrik Niehoff GmbH & Co. KG und die Sparkasse Mittelfranken-Süd tragen einen großen Teil der Kosten, die ein solches Ereignis mit sich bringt. Titelpartner des **Forums Bürgerstiftung**, das Adam-Kraft-Gymnasium – in der Mitte der Stadt Schwabach – stellt die Räumlichkeiten und Technik zur Verfügung.

Gäste waren bisher (ab 04/2008):

| | |
|---------|---|
| 2008/04 | Präsident des Deutschen Naturschutzrings, Hubert Weinzierl |
| 2008/10 | Bioinformatiker und Gentechniker, Prof. Dr. Ralf Baumeister |
| 2009/06 | Leiter der Geschäftsstelle Internationales Jahr der Astronomie, Pierre Leich |
| 2009/10 | Leiterin des Instituts für Parasitologie Wien, Prof. Dr. Anja Joachim |
| 2010/02 | Kulturgeograph und Philosophin, Prof. Dr. Bätzing und Dr. Hanzig-Bätzing |
| 2010/09 | Vizepräsidentin der Musikhochschule Nürnberg, Prof. Dr. Renate Reitinger |
| 2011/03 | Historiker, Dr. Alexander Schmidt |
| 2011/10 | Geschäftsführer Deutsches Klimarechenzentrum Hamburg, Prof. Dr. Thomas Ludwig |
| 2012/03 | Mediziner und Altersforscher, Prof. Dr. Cornel Sieber |
| 2012/10 | Leiter des Lehrstuhls für Energieverfahrenstechnik, Prof. Dr. Jürgen Karl |
| 2013/02 | Fertigungstechnologie und Antriebstechniker Prof. Dr. Jörg Franke |
| 2013/10 | Baustoffe der Zukunft, Prof. Dr. Friedlinde Götz-Neunhoeffler |
| 2014/07 | Medizinethik, Prof. Dr. Claudia Wiesemann |
| 2014/10 | Heimatgeschichte, Prof. Dr. Georg Seiderer |
| 2015/03 | Ozeanforscher Prof. Dr. Jan-Hinrich Behrmann |
| 2015/10 | alternative Rohstoffe, Prof. Dr. Jörg Sauer |
| 2016/03 | Arbeitsmarkt in Europa, Ralf Holtzwardt |
| 2016/10 | Katastrophenmanagement, Prof. Dr. Peter Bradl |
| 2017/03 | Tunnelbau, Dr.-Ing. Konrad Gell |
| 2017/10 | Kampfsport - philosophisch betrachtet, Dr. phil. Nils Baratella |

Erleben, was Glück ausmacht.

Zum 24. Forum Bürgerstiftung freuen wir uns auf Prof. Dr. Karlheinz Ruckriegel als Gast.

Karlheinz Ruckriegel zog mit seiner Familie 1995 von München nach Schwabach, nachdem er den Ruf der TH Nürnberg für eine Professur für Volkswirtschaftslehre angenommen hat. Schwerpunktmäßig beschäftigt er sich mit Fragen der Makroökonomik (insbesondere der Geld- und Währungspolitik), der Verhaltensökonomik und der interdisziplinären Glücksforschung. Er hat an der Universität Bayreuth studiert und dort danach über ein geldpolitisches Thema 1988 promoviert. Von 1989 bis 1995 war er als Volkswirt bei der Deutschen Bundesbank in München tätig.

Der Vortrag beschäftigte sich mit der Frage, wie „Glück und Zufriedenheit“ („subjektives Wohlbefinden“) gemessen wird, was unsere „Glücksfaktoren“ sind, was uns Glückseligkeit und Zufriedenheit bringt, wie der Zusammenhang zwischen Wirtschaftswachstum und Zufriedenheit ist und was die Erkenntnisse der Glücksforschung für den Einzelnen bedeuten.

Zusammen mit den Nürnberger Nachrichten erstellt Karlheinz Ruckriegel aktuell eine Serie mit Video-Clips mit Tipps zum Glück. Sie werden im wöchentlichen Abstand auf Nordbayern.de ins Netz gestellt. Näheres dazu finden Sie mit dem Suchbegriff „Glücksforscher“ unter www.nordbayern.de.

Der Vortrag wendet sich an jede/n Interessierte/n. Sie sind herzlich eingeladen zu erleben, was Glück ausmacht. Der Eintritt ist frei.